

Sitzungsvorlage
Anfrage

Nr.: 2020/447

Anfrage der Bürgerliste Lüchow-Dannenberg im Kreistag Lüchow-Dannenberg vom 03.02.2020: Zukunft des Tourismus

Ausschuss regionale Entwicklung, Wirtschaft und ÖPNV	10.03.2020	TOP
Kreisausschuss	16.03.2020	TOP
Kreistag	23.03.2020	TOP

Eingang per E-Mail am 03.02.2020

Bürgerliste Lüchow-Dannenberg
Kreistagsfraktion
Bernard Fathmann und Thorsten Hensel

Anfrage für Ausschuss Regionalentwicklung am 20.2.2020 und Kreistag am 23.3.2020**Zukunft des Tourismus**

Am Ende des Jahres 2020 endet die Dienstleistung der Marketinggesellschaft COMPASS für das Außenmarketing des Tourismus. Wie es ab dem 1.1.2021 weiter gehen soll, ist nicht bekannt. Dies ist nicht nur für die Touristiker im Landkreis, sondern auch für die Tourismus-Planung in den Samtgemeinden eine schwierige Situation.

- Wie wird das Außenmarketing ab 2021 gestaltet? Ist wieder eine Lösung von außen geplant? Wird es eine stärkere Vor-Ort- Betreuung mit einem eigenen Standort geben?
- In den letzten Jahren wurde über eine Verknüpfung von Wirtschaftsförderung und Tourismus diskutiert. Ist dies ab 2021 geplant?
- Wie wird die Beteiligung der Samtgemeinden und der Touristiker an dem Entscheidungsprozess sichergestellt?

Freundliche Grüße,

Bernard Fathmann und Thorsten Hensel
(Kreistagsfraktion Bürgerliste Lüchow-Dannenberg)

Stellungnahme S80 zum Antrag der Bürgerliste

Wie hat bisher die Beteiligung stattgefunden?

Eine Beteiligung der Samtgemeinden hat über die Hauptverwaltungsbeamten-Runde (HVB-Runde) stattgefunden. Im September 2019 wurde das weitere Vorgehen bzgl. Tourismus in der HVB-Runde beraten. Gleichsam wurde im Fachbeirat Wendland.Elbe berichtet und dessen Anregungen aufgenommen.

Wie soll es 2021 weitergehen?

Nach den Gesprächen in der HVB-Runde und dem Abwägen einiger Lösungswege im Fachbeirat, kristallisiert sich nun ein Weg heraus mit dem zwei Ziele verfolgt werden:

1. Stärkung der Koordination und Präsenz vor Ort
2. Bestehendes Außenmarketing beibehalten und mit dem Schwerpunkt digitale Strategien weiterentwickeln

Zur Zielerreichung wird empfohlen ein Destinationsmanagement Wendland.Elbe aufzubauen, um eine bessere Präsenz und Qualitätssicherung der Marketingaktivitäten vor Ort zu garantieren. Das Destinationsmanagement soll das Tourismuskonzept weiterentwickeln und umsetzen, mit den Touristikern Angebote entwickeln sowie die Image- und Markenpflege vor Ort betreuen und die Qualität sichern. Dazu bedarf es der Einrichtung einer Personalstelle. Möglich wird dies über eine fünfjährige Förderung des Naturparks Elbhöhen-Wendland zur Qualitätsverbesserung. Die Förderung ist eine Landeszuweisung und begünstigt alle Niedersächsischen Naturparke gleichermaßen. Geplant ist die Einrichtung einer Personalstelle im Naturpark ab Mitte des Jahres. Die Naturpark-Förderung soll genutzt werden, um den Naturpark zu einer Destinationsmanagementorganisation (DMO) weiterzuentwickeln (ähnlich wie bspw. Naturpark Altmühltal, <https://www.naturpark-almuehltal.de/>).

Das bisher eingesetzte Budget für den Tourismus wird ferner empfohlen, gezielt für die beiden Ziele einzusetzen. Hierzu wird vorgeschlagen, den Naturpark mit einem Sachbudget für den Tourismus auszustatten, da die Förderung nicht ausschließlich für die Einrichtung einer DMO vorgesehen ist.

Ergänzend auch mit Rücksprache des Fachbeirates ist zu empfehlen, das Außenmarketing mit einem etwas verringerten Budget weiterhin auszuschreiben, um die bisherige Qualität beizubehalten und Know-How-Aufbau in Sachen Digitalisierung im Tourismus zu unterstützen.

Dieses Vorgehen garantiert eine Übergabe der Aktivitäten der Fa. Compass ab Mitte dieses Jahres und ermöglicht zudem eine Weiterführung der bisherigen Aktivitäten sowie einen nachhaltigen Kompetenzaufbau, um langfristige und professionelle Strukturen aufzubauen.

Die Überlegungen zur Verknüpfung von Wirtschaftsförderung und Tourismus wurden aufgrund des oben dargestellten Lösungswegs nicht weiterverfolgt. Zudem bildet der Naturpark ElbhöhenWendland e.V. ein geeignetes Dach für die Weiterentwicklung des Tourismus im Landkreis Lüchow-Dannenberg. Durch eine weitere Begleitung externer Marketingexpertise besteht die Möglichkeit einen sanften Übergang zu gestalten, um sukzessive die Aktivitäten wieder intern zu bündeln.

Der skizzierte Lösungsweg soll detailliert im Fachausschuss REW am 10.03.2020 präsentiert und im KA am 16.03.2020 zum Beschluss vorgelegt werden. Somit wäre eine Ausschreibung mit Vergabe bis zum nächsten Ausschuss im Juni 2020 sichergestellt.

Entsprechender TOP mit Beschlussvorlage wird derzeit vorbereitet.
